DE Einbau- und Bedienungsanleitung *KTS*° ComLog-Modul Figur 955 02

EN Operating instructions *KTS*[°] ComLog module Figure 955 02



▶ 11







Inhalt

Sicherheitshinweise			
1	Techr	ische Informationen	4
	1.1	Aufbau	4
	1.2	Lieferumfang	4
	1.3	Technische Daten Maße	4
2	Mont	age und Installation	5
	2.1	Allgemeines	5
	2.2	Vorbereitung	5
	2.3	Montage	5
	2.4	Anschlussprinzip Busleitung an ThermoBoxen und ComLog-Modul	6
	2.5	Netzanschluss	6
	2.6	Funktion / LED überprüfen	7
	2.7	Bedienung	7
	2.7.1	Datenspeicherung gemessener Werte	7
	2.7.2	DAT-Datei aufspielen und SD-Karte kontrollieren	8
	2.7.3	Log Datei konfigurieren	9
3	Warti	ung und Instandhaltung	10



Sicherheitshinweise für Montage, Inbetriebnahme, Funktion und Wartung

Montage

Anleitung vor Montagebeginn sorgfältig lesen und den Anweisungen folgen! Anleitung an den Anlagenbetreiber weitergeben und zur späteren Verfügung aufbewahren!

Warnung! Montage und Wartung nur durch sachkundige, qualifizierte Elektrofachkraft.

Warnung! Nationale Normen und Vorschriften zur Sanitärinstallation sowie zur Unfallverhütung sind vorrangig zu befolgen.

Hinweis! Das Gerät darf nur in trockenen Räumen installiert werden. Umgebungstemperaturen am Einbauort > 40°C sind nicht zulässig.

Warnhinweise

Beachten und befolgen Sie die Warnhinweise in der Anleitung. Nichtbeachten der Warnhinsweise kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen!

Kennzeichnung wichtiger Warnhinweise:



Gefahr! Elektrischer Strom! Kennzeichnet Gefahren, die schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben können.



Warnung!

Kennzeichnet Gefahren, die zu Verletzungen, Sachschäden oder Verunreinigung des Trinkwassers führen können.



Hinweis!

Kennzeichnet Gefahren, die zu Schäden an der Anlage oder Funktionsstörungen führen können.



Info

Kennzeichnet zusätzliche Informationen und Tipps.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das ComLog-Modul dient ausschließlich zum Einsatz in Kombination mit den KEMPER KTS ThermoBoxen.

- Das ComLog-Modul dient in Kombination mit einer oder mehreren KEMPER KTS ThermoBox(en) als Schnittstelle zur übergeordneten Gebäudeleittechnik (Abkürzung GLT).
- Zu diesem Zweck wird das ComLog-Modul mit der Busleitung der KTS Reglereinheiten verbunden.
- Eine weitere Funktion des ComLog-Moduls ist die Protokollierung der Anlagendaten und Momentanwerte. Für diese Funktion verfügt das ComLog-Modul über einen SD-Karten Slot.

Ein einwandfreier Betrieb kann nur unter Berücksichtigung der Hinweise dieser Einbauanleitung sichergestellt werden.



Gefahr! Elektrischer Strom!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom! Bei Arbeiten an spannungsführenden Bauteilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch einen Stromschlag.

- Lassen Sie Arbeiten an der Anlage nur von Sanitärfachkräften, die in der Elektroinstallation unterwiesen sind, ausführen.
- Halten Sie die Arbeitsumgebung trocken.

Wichtige Hinweise für den Anlagenbetreiber

Benutzen Sie das Gerät:

- nur in einwandfreiem Zustand
- bestimmungsgemäß

Haftung

Keine Gewährleistung oder Haftung bei:

- Nichtbeachten der Anleitung.
- fehlerhaftem Einbau und/oder Gebrauch.
- eigenständiger Modifikation am Produkt.
- sonstiger, fehlerhafter Bedienung.

Entsorgung



Örtliche Vorschriften zur Abfallverwertung bzw. -beseitigung sind zu beachten. Produkt darf nicht mit normalem Haushaltsmüll, sondern muss sachgemäß entsorgt werden.







Spezifikation	Einheit	ComLog-Modul Gehäuse
max. Umgebungstemperatur	[°C]	40
Breite	[mm]	120
Höhe	[mm]	222
Tiefe	[mm]	162
Gewicht	[kg]	1
Werkstoff		ABS
Schutzklasse		IP 65

Spezifikation	Einheit	ComLog	Netzteil
Höhe x Breite x Tiefe	[mm]	45 x 99 x 115	90 x 22,5 x 84
Geweicht	[kg]	0,15	0,15
Werkstoff		Polyamid / VO	-
Spannungseingang	[V]	9-26 DC	85-264 AC
Frequenz	[Hz]	-	47-63
Spannungsausgang	[V]	-	24 ± 1%
Stromaufnahme (I)	[A]	0,1	0,8 (100V AC) 0,4 (240V AC)
Stromabgabe (I)	[A]	-	1,25 (-25 °C55 °C)
Schutzklasse		IP 20	IP 20
zul. Betriebstemperatur	[°C]	0-60	0-60

Spezifikation	Bus extern	Bus intern		
Medium	RS485-Halbduplex			
Parameter	9600 Baud, 8N1			
Protokoll	Modbus-RTU Salve	Modbus-RTU Master		



Montage und Installation



Hinweis!

Zu Wartungs- u. Instandhaltungszwecken sollte in alle Richtungen ein Mindestabstand von 200mm eingehalten werden.



Allgemeines

• Das Gerät ist elektrische verdrahtet.



Vorbereitung

 Prüfen Sie zunächst die gelieferten Materialien auf Vollständigkeit.



• Suchen

Suchen Sie eine geeignete Montageposition und befestigen Sie das Gehäuse an dem dafür vorgesehenen Einbauort.

• Anschließend werden die Regler der KTS-Thermo-Box(en) per Busleitung miteinander und mit dem ComLog-Modul verbunden, wie in der nachfolgenden Darstellung abgebildet ist. Dazu muss das Gehäuseoberteil entfernt werden.



Bild 2 - Anschlussprinzip Busleitung an ThermoBoxen und ComLog-Modul



Netzanschluss

 Der Anschluss an das Spannungsnetz (~230 V / 50 Hz) ist nach den einschlägigen örtlichen EVU- und den VDE- Richtlinien von einem Fachhandwerker durchzuführen. (Die 230 V Netzzuleitung muss über einen Notschalter außerhalb des Heizungsraumes unterbrochen werden können (nur bei Anlagen > 50 kW!)



Gefahr! Elektrischer Strom!

Der Anschluss des ComLog-Moduls darf nur von einer autorisierten Fachkraft vorgenommen werden. Bei fehlerhaftem Anschluss des Reglers an die 230 V Netzzuleitung besteht Lebensgefahr. Funktion | LED überprüfen

6



Bild 3 - ComLog LED Erläuterung



7.1 Datenspeicherung gemessener Wert

- Damit das ComLog-Modul die gemessenen Werte der angeschlossen KTS-Komponenten speichert, muss zunächst eine Log-Datei im DAT-Format auf der SD-Karte abgelegt werden.
- Die Log-Datei wird durch den Kemper Servicetechniker bei der Inbetriebnahme parametriert und auf die SD-Karte übertragen. Das ComLog-Modul legt durch die entsprechend konfigurierte Datei für jeden Tag eine CSV-Datei mit den gespeicherten Messwerten im gewählten Speicherintervall an.
- Die CSV-Dateien können kopiert und z.B. mit Excel geöffnet und bearbeitet werden.
- Nach dem kopieren müssen die CSV-Dateien auf der SD-Karte gelöscht werden.



Info! Excel-Tabelle

Excel-Tabellen abspeichern und Dateien von SD-Karte löschen



Hinweis!

Die entsprechend **konfigurierte Log Datei im DAT Format muss auf der SD-Karte verbleiben**, ansonsten werden die Daten nicht gespeichert

7.2 DAT-Datei aufspielen und SD-Karte kontrollieren

SD-Karte aus ComLog Modul entnehmen

DE

- DAT-Datei von Rechner auf SD-Karte kopieren
- Zeitintervall-Aufzeichnung überprüfen (Empfehlung KEMPER 10 sec)
- SD-Karte in ComLog Modul einstecken
- Prüfen, ob SD-Karte aufzeichnet
- SD-Karte aus ComLog Modul entnehmen (nach ca. 10 Minuten)
- SD-Karte mit Rechner auslesen
- Temperaturfühlerwerte überprüfen
- Volumenstrom überprüfen

Um die Daten aus dem ComLog-Modul auszulesen, wird das Gehäuseoberteil entfernt und die Speicherkarte entnommen.





Hinweis! Keine anderen SD-Karten verwenden! KEMPER Bestellnr. 9550200200

65,4	59,2	51,6	41,9	62,2	67	08:13:11
65,	59,2	50,8	43,1	62	66,8	08:13:21
65,	59,4	50,8	41,9	62,2	67	08:13:31
65,	59,2	49,6	43,9	62	67	08:13:41
65,	59,2	47,6	43,9	61,6	67	08:13:51
65,	59,2	48,2	45,5	61,8	66,8	08:14:01
65,	59,2	47,4	44,7	61,8	67	08:14:11
65,	59,2	52,6	41,9	62,4	66,8	08:14:21
65,	59,2	53	41,5	62,4	66,8	08:14:31
65,	59,2	53	43,1	62,2	66,8	08:14:41
65,	59,2	51,4	45,1	62,2	66,8	08:14:51
65,	59.2	47.6	45.1	61.6	66.8	08:15:01
65,	59,2	46,6	45,1	61,6	66,8	08:15:11
65,	59.2	47	43,9	61.8	66,8	08:15:21
65,	59,2	48,4	42,3	62	66,8	08:15:31
65,	59	52,8	41,5	62,2	67	08:15:41
65,	59,2	53,4	41,1	62,4	66,8	08:15:51
65,	59	53,2	40,7	62,4	67	08:16:01
65,	59,2	54	40,3	62,4	67	08:16:11
65,	59	55	42,7	62,4	66,8	08:16:21
65,	59,2	52	41,9	62,4	67	08:16:31
65,-	59	52,4	42,3	62,2	67	08:16:41
65,	59	52,2	41,9	62,2	66,8	08:16:51
65,-	59	49,4	43,5	62,2	66,8	08:17:01
65,	59	48,6	43,1	61,8	67	08:17:11
65,	59	50,2	43,5	62	66,8	08:17:21
65,	59	49	43,5	62	67	08:17:31
65,	58,8	48,6	43,5	61,8	66,8	08:17:41
65,	59	48,4	43,9	62	66,8	08:17:51
65,	59	47,8	43,9	61,8	66,8	08:18:01
65,	59	48,4	43,1	61,8	66,8	08:18:11
65,	58,8	47,4	43,1	62	67	08:18:21
65,	58,8	52,8	43,9	62,2	66,8	08:18:31
6	58.8	49.6	43.5	62	67	08:18:41

Bild 4 - Beispiel: Ausschnitt einer ComLog-Datei

7.3 Log Datei konfigurieren

An dem Beispiel einer KTS-ThermoBox als 2er Kaskade wird nachfolgend die Konfiguration der Log-Datei erläutert:

- Log-Datei mit dem Namen DAT.CSV in MS-EXCEL öffnen.
- In Zelle A1 wird angegeben, in welchen Abständen die Werte gespeichert werden. In diesem Beispiel wurde eine sekündliche Ablagerate festgelegt. Soll im Abstand von z.B. 10 Sekunden gespeichert werden, so muss die 1 durch eine 10 ersetzt werden.

Anlieferungszustand:

1	A	В	С	D	E	F	G	Н	1
1	Zykluszeit[0-	65535sek]=1							
2	ModBusID[1-	FunctionCod	RegisterAdd	TypeID[0-15]	Data[0-7]	Name[48B]			

Zeitintervall verändert auf 10 Sekunden:

	А	В	С	D	E	F	G	Н	1
1	Zykluszeit[0-	65535sek]=10)						
2	ModBusID[1-	FunctionCod	RegisterAdd	TypeID[0-15]	Data[0-7]	Name[48B]			
3	1	4	12	6	0	Master Tem	peratur Speic	her oben TF0	2
4	1	4	13	6	0	Master Tem	oeratur TWW	TF01	
5	1	4	15	6	0	Master Volumenstrom TWW			
6	1	4	20	6	0	Master Temperatur Eintritt TWK/TWZ TF03			
7	1	4	36	6	0	Master Temperatur Speicher mitte TF04			
8	1	4	37	6	0	Master Temperatur Speicher unten TF05			
9	2	4	12	6	0	Slave1 Temp	eratur Speich	ner oben TF02	
10	2	4	13	6	0	Slave1 Temp	eratur TWW	TF01	
11	2	4	15	6	0	Slave1 Volur	menstrom TW	Ŵ	
12	2	4	20	6	0	Slave1 Temperatur Eintritt TWK/TWZ TF03			F03
13									
14									
15									

- In der Spalte unter ModBus ID wird die entsprechende ThermoBox, von der die Daten-ausgelesen werden sollen, ausgewählt.
- Die Modbus ID 1 spricht das Mastergerät an und
- mit der ModBus ID 2 wird das Slavegerät angesprochen.

Bei dieser Konfiguration werden sämtliche Temperaturwerte und Volumenströme der beiden Kaskadengeräte gespeichert. Weitere Werte können gespeichert bzw. nicht erforderliche gelöscht werden.

Der Datenpunktliste KTS ModBus können die Datenpunkte, Registeradressen und die dazugehörigen Einstellungen entnommen werden.



Das Auslesen der Messwerte von der SD-Karte sollte in regelmäßigen Abständen, aber mindestens im Abstand von 3 Monaten, erfolgen.



Bild 5 - Beispiel einer ComLog-Modul Auswertung

DE Einbau- und Bedienungsanleitung *KTS*° ComLog-Modul Figur 955 02

EN Operating instructions *KTS*[°] ComLog module Figure 955 02



▶ 11







Table of Contents

Safety instructions

ΕN

1	Techn	nical information	14
	1.1	Layout	14
	1.2	Scope of delivery	14
	1.3	Technical Data Dimensions	14
2	Mour	nting and installation	15
	2.1	General	15
	2.2	Preparation	15
	2.3	Mounting	15
	2.4	Wiring principle, bus cable to ThermoBoxes and ComLog module	16
	2.5	Mains connection	16
	2.6	Function / LED check	17
	2.7	Operation	17
	2.7.1	Data storage of measured values	17
	2.7.2	Transfer DAT file and check SD card	18
	2.7.3	Configure the log file	19
3	Main	tenance and repair	20

13



Safety instructions for mounting, commissioning, function and maintenance

Mounting

Read this manual carefully before starting installation, and follow the instructions! Always pass on this manual to the current system owner and keep it in a safe place for future reference!

Warning! Installation and maintenance may only be carried out by an electrical specialist.

Warning! Priority must be given to the national standards and provisions governing accident prevention.

Note! Install the device solely in dry rooms. Ambient temperatures in the mounting location $> 40^{\circ}$ C are prohibited.

Safety instructions

Be sure to read and follow the safety instructions in this manual. Failure to follow the safety instructions can result in injury or even death and in damage to property.

he following safety instructions are used in this manual:



Danger!

Indicates hazards that might result in severe or fatal injury.



Warning!

Indicates hazards that may result in injury, material damage or contamination of the drinking water.



Note!

Indicates hazards that may result in damage to the system or malfunctions.



Info

Indicates additional information and tips.

Indented use

The ComLog module is intended solely for use in combination with KEMPER KTS ThermoBoxes.

- The ComLog module in combination with one or more KEM-PER KTS ThermoBox(es) serves as the interface to upstream building automation systems.
- For that purpose, the ComLog module is linked with the bus cable of the KTS controller units.
- An additional ComLog module function is logging the system data and the actual values. The ComLog module has an SD card slot to accomplish that.

Flawless operation can only be guaranteed when the information in these mounting instructions are taken into consideration.



Danger! Electric current!

Danger of fatal electric shock! Work on live components entails an immediate risk of a fatal electric shock.

- Have work carried out only by plumbing specialists who have received training in electrical installation work.
- Keep the working environment dry.

Important notes for the system operator

Only use the KTS ComLog Modul

- in sound condition
- as intended

Liability

The manufacturer assumes no warranty or liability in the event of:

- Failure to observe the instructions in this manual.
- Incorrect installation and/or operation.
- Unauthorised modification of the product.
- Other improper methods of operation.

Disposal



Observe the local regulations on waste disposal and waste recycling. Do not dispose of the product with the normal household waste; dispose of it correctly.





Technical Data | Dimensions

Specifications	Unit	ComLog module housing
Max. ambient temperature	[°C]	40
Width	[mm]	120
Height	[mm]	222
Depth	[mm]	162
Weight	[kg]	1
Material		ABS
Protection class		IP 65

Specifications	Unit	ComLog	Power pack
Height x Width x Depth	[mm]	45 x 99 x 115	90 x 22,5 x 84
Weight	[kg]	0,15	0,15
Material		Polyamid / VO	
Voltage input	[V]	9-26 DC	85-264 AC
Frequency	[Hz]	-	47-63
Voltage output	[V]	-	24 ± 1%
Current consumption (I)	[A]	0,1	0,8 (100V AC) 0,4 (240V AC)
Current output (I)	[A]	-	1,25 (-25 °C55 °C)
Protection class		IP 20	IP 20
Permissible operating temperature	[°C]	0-60	0-60

Specifications	External bus	internal bus	
Medium	RS485 semiduplex		
Parameters	9600 baud, 8N1		
Protocol	Modbus-RTU Salve	Modbus-RTU Master	



Mounting and installation



Note!

For purposes of maintenance and repair, keep a minimum clearance of 200mm in all directions.



General

• The device is electrically wired.



Preparation

 First check the supplied materials for their completeness.



Mounting

•

- Look for a suitable mounting position and fasten the housing at the intended installation location.
- Subsequently connect the controllers of the KTS-ThermoBox(es) to each other via bus cable and to the ComLog module as illustrated in the following figure. To do that, you need to remove the upper part of the housing.

Wiring principle, bus cable to ThermoBoxes and ComLog module



Figure 2 - Principle of the connection bus bar to ThermoBoxes and ComLog module



EN

4

Mains connection

 Have a skilled tradesmen make the connection to the mains grid (~230V / 50Hz) in accordance with the relevant local power utility and VDE directives. (It must be possible to cutoff the 230V mains feed line through an emergency switch outside of the heating plant room (only applicable to plants > 50kW!)



Danger! Electric current! Only authorised specialists are permitted to connect the ComLog module. Danger of death if the controller to the 230V mains feed line is connected incorrectly





Figure 3 - ComLog LED explanation



7.1 Data storage of measured values

- To enable the ComLog module to save all measured values from the connected KTS components, first a log file in the DAT format must be created on the SD card.
- The log file will be configured by the Kemper service technician during commissioning and then transferred to the SD card. Based on the correspondingly configured file, the ComLog module creates a CSV file for every day with the saved measurements in the selected storage interval.
- The CSV files can be copied and opened and processed, for instance with Excel.
- After copying, the CSV files have to be deleted on the SD card.

To read the data from the ComLog module, remove the upper part of the housing and take out the memory card



Info! Save excel files and delete files from SD card.



Note! The correspondingly con-figured log file in the DAT format must remain on the SD card; otherwise the data will not be saved.

EN

7.2 Transfer DAT file and check SD card

- Take SD card from ComLog module
- Copy DAT file from computer to SC card
- Check internal recording (Recommondation KEMPER 10 sec.)
- Insert SC card into ComLog module
- Check whether SC card's recording
- Take SC card from ComLog module (after approx. 10 minutes)
- Read-out SD card with computer
- Check temperature records
- Check flow rate records





Note! Don't use other cards!. KEMPER Art.-No. 9550200200

Uhrzeit Master T	emperatur Speicher oben Master Temp	eratur TWW TF01 Master Vol	umenstrom TWW Master Temper	atur Eintritt TWK/TWZ TF03 Master Temperat	ur Speicher mitte TF05 Master Tempera	tur Speicher unten TF04
08:13:11	67	62,2	41,9	51,6	59,2	65,4
08:13:21	66,8	62	43,1	50,8	59,2	65,4
08:13:31	67	62,2	41,9	50,8	59,4	65,4
08:13:41	67	62	43,9	49,6	59,2	65,4
08:13:51	67	61,6	43,9	47,6	59,2	65,4
08:14:01	66,8	61,8	45,5	48,2	59,2	65,4
08:14:11	67	61,8	44,7	47,4	59,2	65,2
08:14:21	66,8	62,4	41,9	52,6	59,2	65,2
08:14:31	66,8	62,4	41,5	53	59,2	65,2
08:14:41	66,8	62,2	43,1	53	59,2	65,2
08:14:51	66,8	62,2	45,1	51,4	59,2	65,2
08:15:01	66,8	61,6	45,1	47,6	59,2	65,2
08:15:11	66,8	61,6	45,1	46,6	59,2	65,2
08:15:21	66,8	61,8	43,9	47	59,2	65,2
08:15:31	66,8	62	42,3	48,4	59,2	65,2
08:15:41	67	62,2	41,5	52,8	59	65,2
08:15:51	66,8	62,4	41,1	53,4	59,2	65,2
08:16:01	67	62,4	40,7	53,2	59	65,2
08:16:11	67	62,4	40,3	54	59,2	65,2
08:16:21	66,8	62,4	42,7	55	59	65,4
08:16:31	67	62,4	41,9	52	59,2	65,2
08:16:41	67	62,2	42,3	52,4	59	65,4
08:16:51	66,8	62,2	41,9	52,2	59	65,4
08:17:01	66,8	62,2	43,5	49,4	59	65,4
08:17:11	67	61,8	43,1	48,6	59	65,4
08:17:21	66,8	62	43,5	50,2	59	65,4
08:17:31	67	62	43,5	49	59	65,4
08:17:41	66,8	61,8	43,5	48,6	58,8	65,4
08:17:51	66,8	62	43,9	48,4	59	65,4
08:18:01	66,8	61,8	43,9	47,8	59	65,4
08:18:11	66,8	61,8	43,1	48,4	59	65,4
08:18:21	67	62	43,1	47,4	58,8	65,2
08:18:31	66,8	62,2	43,9	52,8	58,8	65,2
08:18:41	67	62	43,5	49,6	58,8	65

Figure 4 - Extract of a ComLog file

7.3 Configure the log file

The configuration of the log file is explained below using the example of a KTS ThermoBox as 2x cascade:

- Open the log file with the name DAT in MS-EXCEL.
- In Cell A1, state the intervals in which the values will be saved. In this example, a storage rate of one second is stipulated. If you want to save every 10 seconds, for instance, replace the 1 with a 10.

As delivered:

1	A	В	С	D	E	F	G	н	I
1	Cycle time[0	-65535sek =1							
2	ModBusID[1-	FunctionCoal	RegisterAdd	TypeID[0-15]	Data[0-7]	Name[48B]			

Time interval changed to 10 seconds:

Â.	A	В	С	D	E		F	G	н	I	
1	Cycle time[0	-65535sek]=1	0								
2	ModBusID[1	FunctionCod	RegisterAdd	TypeID[0-15]	Data[0-7]		Name[48B]				
3	1	4	12	6		0	Master temperature storage tank (top) TF02				
4	1	4	13	6		0	Master temperature (PWH) TF01				
5	1	4	15	6		0	Master volume flow (PWH)				
6	1	4	20	6		0	Master temperatuer entry PWC/PWH-C TF03				
7	1	4	37	6		0	Master temperature storage tank (mid) TF04				
8	1	4	36	6		0	Master temperature storage tank (bottom) TF05				
9	2	4	12	6		0	Slave1 temperature storage tank (top) TF02				
10	2	4	13	6		0	Slave1 temperature (PWH) TF01				
11	2	4	15	6		0	Slave1 volume flow (PWH)				
12	2	4	20	6		0	Slave1 temperature entry PWC/PWH-C TF03				
13											

- In the column under ModBus ID, select the corresponding ThermoBox from which to read out the data.
- Modbus ID 1 activates the master unit, and
- with ModBus ID 2, the slave unit is activated.

With this configuration, all temperature values and volume flows of both cascade units are saved. Additional values can also be saved, or, if they are not necessary, they can be deleted.

The data points, register addresses and the related settings can be taken from the KTS ModBus data-point list.



The measurements should be downloaded from the SD card in regularly scheduled intervals, but at a minimum interval of 3 month.



Figure 5 - Example of a ComLog module analysis









K410095502001-00 / 03.2020



Service-Hotline +49 2761 891-800 www.kemper-olpe.de info@kemper-olpe.de



Gebr. Kemper GmbH + Co. KG Harkortstraße 5 D-57462 Olpe